

Evangelische Stiftung

**LudwigSteilHof**



**Gestalten, was bleibt.**

Mit einem Testament Gutes bewirken.

Sich mit dem eigenen Nachlass zu beschäftigen, ist ein sehr persönlicher Schritt. Er verlangt Ruhe, Klarheit und Vertrauen.

Viele Menschen wünschen sich, ihre Angelegenheiten gut geregelt zu wissen. Für die Familie und für das, was ihnen im Leben wichtig war.

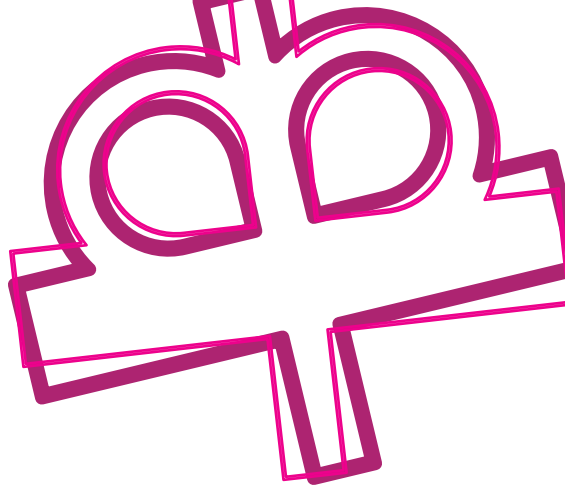
Als gemeinnützige Stiftung begleiten wir seit vielen Jahrzehnten Menschen, die Unterstützung im Alltag brauchen: In der Seniorenhilfe, in der psychosozialen Rehabilitation, in der Jugendhilfe und in unseren Schulen.

Was uns trägt, ist Menschlichkeit, Verlässlichkeit und die Unterstützung von Menschen, die über ihr Leben hinaus etwas bewirken möchten.

Wenn Sie darüber nachdenken, uns in Ihrem Testament zu bedenken, dann danken wir Ihnen für dieses Vertrauen.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'S.' followed by a cursive 'Bäumer'.

Pfarrer Stefan Bäumer  
Vorstand



|                                          |    |
|------------------------------------------|----|
| Einführung                               | 4  |
| Weitergeben mit Wirkung                  | 5  |
| Warum eine Organisation berücksichtigen? | 6  |
| Erbe und Vermächtnis                     | 8  |
| Schritte zur Regelung des Nachlasses     | 9  |
| Wissenswertes zum Testament              | 10 |



## **Klarheit schaffen.**

## **Entlastung geben.**

## **Werte weitertragen.**

Viele Menschen beschäftigen sich irgendwann mit der Frage: Was soll einmal bleiben?

Ein Testament schafft Ordnung:

- » Für Ihre Angehörigen.
- » Für Ihre Wünsche.
- » Für das, was Ihnen wichtig ist.

Das heißt: Sie entscheiden in Ruhe selbst und nehmen Ihren Liebsten Unsicherheit ab.

Sie können Menschen bedenken, die Ihnen nahestehen und Sie können auch eine Organisation unterstützen.

### **Wichtig zu wissen:**

Sie müssen niemanden als Alleinerben einsetzen.  
Auch eine gezielte Zuwendung ist möglich.

Zum Beispiel ein fester Geldbetrag oder ein bestimmter Gegenstand.

So verbinden Sie persönliche Vorsorge mit einem guten Zweck.

## Aus Ihrem Nachlass wird neue Zuversicht

Mit einem Testament bestimmen Sie selbst, wer etwas erhalten soll. Neben Familie und Freunden können Sie z. B. auch die Ev. Stiftung Ludwig Steil Hof berücksichtigen. Schon eine **Teilzuwendung** hilft konkret und schenkt Menschen Hoffnung und neue Perspektiven.

Zum Beispiel:

-  Ein neuer Lernraum in der Bischof-Hermann-Kunst-Schule, damit Kinder mit Förderbedarf Freude am Lernen entwickeln.
-  Gemeinsames Singen im Senioren-Chor, das Lebensfreude und Gemeinschaft stärkt.
-  Kleine Herzenswünsche für Menschen in schwierigen Lebenslagen: ein Kinobesuch, eine Mitgliedschaft im Sportverein, ein besonderer Moment.

Ihr Nachlass wirkt weiter. Ganz praktisch im Alltag von Menschen, die Unterstützung brauchen.

## Klarheit schaffen. Werte weitertragen. Entlastung schenken.

Manche möchten etwas von dem zurückgeben, was sie selbst erfahren haben. Andere möchten ihre Werte bewahren, auch über ihr Leben hinaus. Und manche wünschen sich einfach die Gewissheit, dass etwas Gutes bleibt.

### **Sinn stiften**

„Mein Vermögen soll langfristig helfen.“

### **Für Klarheit sorgen**

„Es beruhigt mich, alles geregelt zu wissen.“

### **Menschen stärken**

„Ich möchte helfen, wo Begleitung gebraucht wird.“

### **Eigene Werte weitertragen**

„Was mir wichtig war, soll weiter bestehen.“

### **Dankbarkeit ausdrücken**

„Ich habe Unterstützung erfahren. Ich möchte etwas zurückgeben.“





Beweggründe, auch eine Organisation testamentarisch zu bedenken, sind so vielfältig wie das Leben selbst. Eine Freundin des Ludwig Steil Hofes sagte einmal:

„Ich hatte über all die Jahre Kontakt zu Mitarbeitenden und Betreuten des Steil-Hofes.

Die Atmosphäre dort, ob bei Besuchen oder Andachten, gefällt mir einfach.

Die Menschen, die dort leben, fühlen sich wohl. Was will man mehr?“

---

Seit vielen Jahren fühlt sich Frau T. der Ev. Stiftung Ludwig-Steil-Hof verbunden. Immer wieder ist sie vor Ort, besucht die Bewohnerinnen und Bewohner und nimmt an Andachten teil.

# Zwei Wege, Gutes weiterzugeben

## 1. ERBE

Sie setzen den Ludwig Steil Hof als Erben oder Miterben ein.  
Dann übernehmen wir einen Anteil oder den gesamten Nachlass.

**Wichtig:** Erben übernehmen auch mögliche Verpflichtungen aus dem Nachlass.

Ein möglicher Formulierungssatz:

*„Die Ev. Stiftung Ludwig Steil Hof setze ich als Miterbin zu einem Anteil von ... Prozent ein.“*

---

## 2. VERMÄCHTNIS

Sie bestimmen einen festen Betrag oder einen bestimmten Wert.  
So bleiben Sie frei in Ihrer Entscheidung und setzen dennoch ein Zeichen.

Ein möglicher Formulierungssatz:

*„Die Ev. Stiftung Ludwig Steil Hof soll aus meinem Nachlass ein Vermächtnis in Höhe von ... Euro erhalten.“*

### GUT ZU WISSEN:

Als gemeinnützige Stiftung zahlen wir keine Erbschaftsteuer. Ihr Nachlass wirkt zu 100 Prozent für Menschen.



## In Ruhe entscheiden. Klar festhalten.

Schritte zur Regelung des Nachlasses

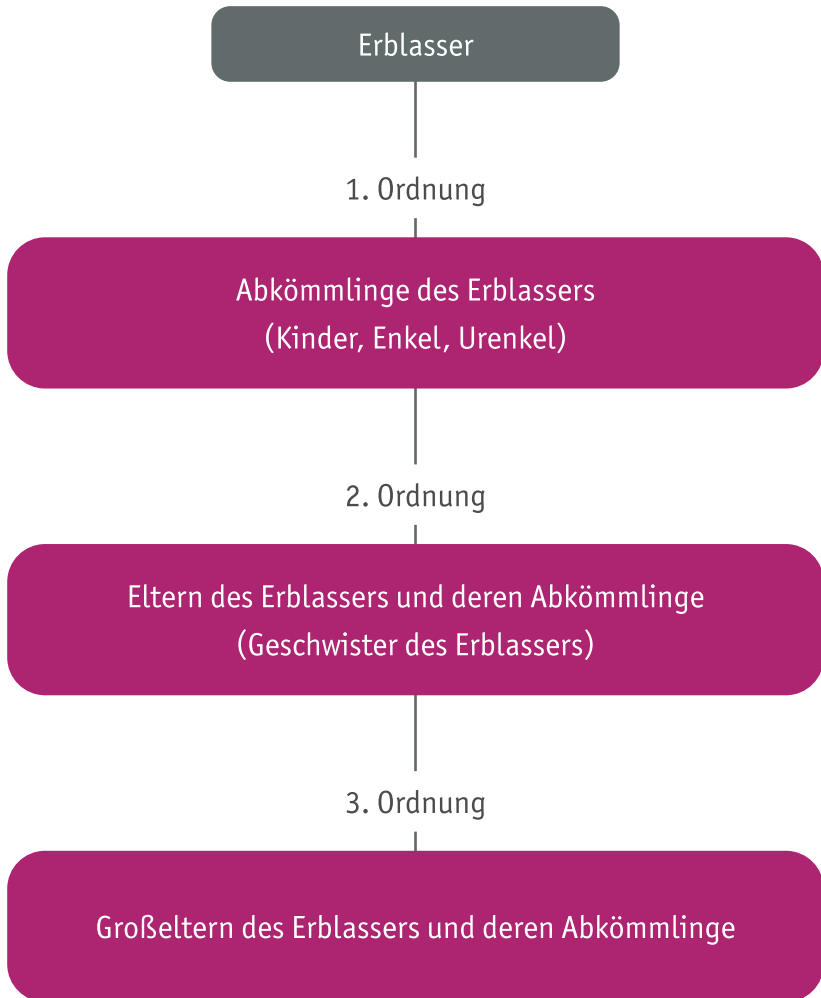
1. Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Vermögen.  
Notieren Sie wichtige Werte und persönliche Gegenstände.
  2. Überlegen Sie, wer oder was Ihnen wichtig ist.  
Möchten Sie Menschen oder auch ein Anliegen bedenken?
  3. Entscheiden Sie, wer was erhalten soll.
  4. Sprechen Sie mit vertrauten Personen  
und lassen Sie Ihre Gedanken reifen.
  5. Schreiben Sie Ihr Testament handschriftlich  
oder lassen Sie sich notariell beraten.
  6. Informieren Sie Ihre Angehörigen über das  
Testament und den Aufbewahrungsort.
- ✓ So schaffen Sie klare Verhältnisse  
und geben Ihren Liebsten Sicherheit.



## Wichtig zu wissen

- » Ein Testament regelt Ihren Nachlass verbindlich.  
Sie bestimmen selbst, wer einmal etwas erhalten soll.
- » Sie können Ihr Testament jederzeit ändern oder widerrufen. Das gibt Ihnen Sicherheit und Flexibilität.
- » Sie dürfen neben Angehörigen auch Organisationen bedenken. Als Alleinerben oder mit einer gezielten Zuwendung.
- » Liegt kein Testament vor, regelt das Gesetz die Erbfolge.
- » Sie müssen Ihr Testament handschriftlich verfassen.  
Es muss vollständig von Ihnen selbst geschrieben und unterschrieben sein.  
Alternativ können Sie es notariell beurkunden lassen.
- » Für zusätzliche Sicherheit empfiehlt sich eine rechtliche Beratung.
- » Ein Testament ist kein schwieriges Thema. Mit einem Testament schaffen Sie Klarheit und können Ihre Angehörigen entlasten.  
Es ist ein Ausdruck von Verantwortung und Fürsorge.

# Gesetzliche Erbfolge



## Persönlich für Sie da

Sie haben Fragen?

Wir begleiten Sie vertraulich.

### Ina Böker

Fundraising-Beauftragte

📍 Präses-Ernst-Wilm-Straße 2  
32339 Espelkamp

☎ 05772 564 137

✉ [ina.boeker@ludwig-steil-hof.de](mailto:ina.boeker@ludwig-steil-hof.de)



### Spendenkonto

IBAN DE36 4905 0101 0031 0000 29

BIC WELADED1MI

oder online spenden auf  
[www.ludwig-steil-hof.de/spenden](http://www.ludwig-steil-hof.de/spenden)



[www.ludwig-steil-hof.de](http://www.ludwig-steil-hof.de)